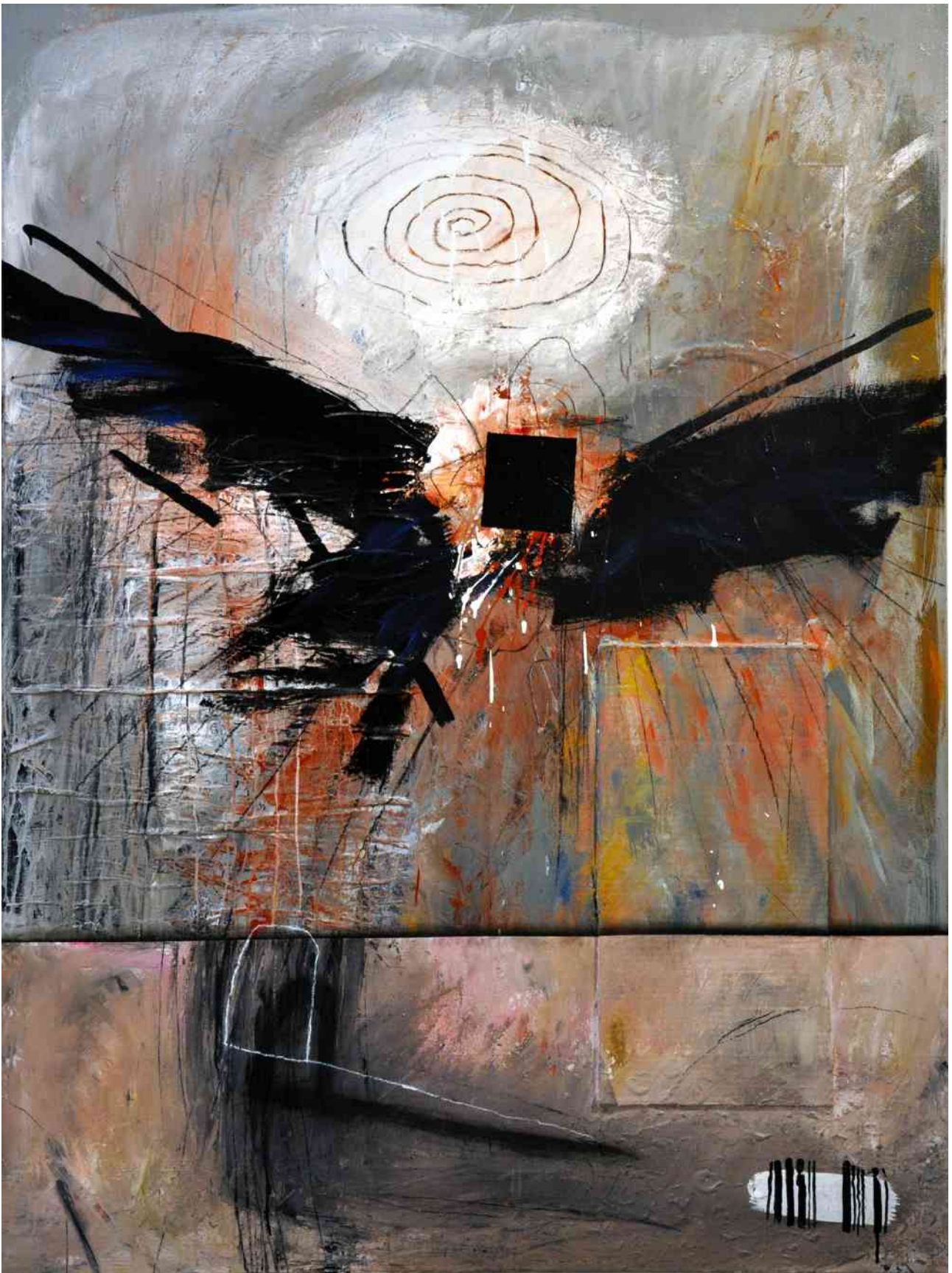


## 2. Wieland Jürgens: Vögel



*Aufwärts. Acryl auf Leinen. 50 x 70 cm, 1991. Im Besitz des Künstlers.*





*Condor. 120 x 160 cm; 1991; Acryl auf Leinwand. Sammlung Würth, Künzelsau.*





*Oben: "Kranich", 160 x 120 cm; 1991; Acryl auf Leinwand. Sammlung Würth, Künzelsau.  
Unten: "Pelikan", 160 x 120 cm; 1991; Acryl auf Leinwand. Sammlung Würth, Künzelsau*



Lieber Hubert

gerne darfst Du die Fotos meiner Vogelbilder  
veröffentlichen. Wie Du weißt, male ich meine  
Vögel nicht naturgetreu, sondern als Inbegriff  
verschiedener - für mich höchst positiver Eigenschaften -  
nämlich z.B. Grazie, Schnelligkeit, Wendigkeit,  
Schönheit, aber auch Dynamik und Kraft.  
Aber vor allem durch ihr Fliegen-Können sind  
sie für mich ein Inbegriff absoluter Freiheit.

W. Jürgens

*Erläuterungen des Künstlers zu seinen Bildern. Scan des Autographen.*

**Zum Autor:** Wieland Jürgens, geb. 1945, studierte in München und ist einer der bedeutendsten Maler Unterfrankens. Sein Wirken ist allerdings nicht auf Unterfranken beschränkt. Sein fünfjähriger Aufenthalt in Chile und seine vielen Reisen durch Südamerika, Afrika, nach den Osterinseln - um nur die wichtigsten Ziele zu nennen, schlagen sich in seinem Werk nieder. Entsprechend weit verteilt sind die zahlreichen Ausstellungen, in denen seine Werke zu sehen waren, z. B: Santiago /Chile, Weimar, Berlin, München, Museum Würth in Schwäbisch Hall und zu unserer Freude auch oft in Würzburg. Neben seinem Atelier in Berlin betreut er auch die Produzentengalerie in Zellingen. Seit 1996 ist er Mitinitiator und Autor der Kunstzeitschrift „Quer“. Dort kann man seine Kritik an einer nach Publicity strebenden Kunst und sein eigenes künstlerisches Konzept herauslesen: „Das Hässliche, Unschöne wird hofiert. Spätestens seit Adorno ist Kunst, welche gefällt, höchst verdächtig. [---] Aber die Wahrheit ist [---] diese Kunst kann man nicht lieben, und ich sage, eine Kunst, welche nicht geliebt wird, wird bald auch wieder vergessen“. So kommt es, dass die von Jürgens liebevoll gemalten Vogelbilder auch den Feldornithologen intensiv ansprechen.

Anm. der Redaktion



*Wieland Jürgens mit einigen Vogelbildern in seinem Atelier.*